

SPACE SYSTEMS

Noordwijk, 15. November 2016

Zweites Copernicus-Auge fertig für Rendezvous mit seinem Launcher

- Sentinel-2B: Start für Anfang März 2017 geplant
- Von Airbus gebauter Satellit liefert einzigartige Bildqualität

Sentinel-2B, Europas nächster Copernicus-Satellit im Weltraum, hat sein Testprogramm im ESA-Technologiezentrum (ESTEC) in Noordwijk, Niederlande, erfolgreich abgeschlossen. Der zweite von Airbus gebaute Sentinel-2-Satellit wird nun für den im Januar 2017 vorgesehenen Transport zum Weltraumbahnhof Kourou in Französisch-Guayana vorbereitet. Der Start ist für Anfang März 2017 an Bord einer Vega-Trägerrakete geplant. Das europäische Umweltüberwachungsprogramm Copernicus ist ein Gemeinschaftsvorhaben unter der Führung der Europäischen Kommission in Zusammenarbeit mit der Europäischen Weltraumorganisation ESA. Die Sentinel-Satelliten der Copernicus-Mission liefern Fernerkundungsdaten der Erde und bieten wichtige Dienste für Umwelt- und Sicherheitsaufgaben.

Sentinel-2B bietet mit „Color Vision“ die Möglichkeit, die Erde in Farbe abzubilden und wird ebenso wie sein Zwillingssatellit Sentinel-2A optische Bilder vom sichtbaren Bereich bis zum kurzwelligen Infrarotbereich des elektromagnetischen Spektrums bereitstellen. Der 1,1 Tonnen schwere Satellit wird aus 786 Kilometern Höhe optische Bilder auf 13 Spektral-Kanälen mit einer Auflösung von 10, 20 oder 60 Metern bei einer einzigartigen Abtastbreite von 290 Kilometern liefern. Die Optikauslegung des Multispektralbildgebers bietet unübertroffene Bildqualität über ein sehr breites Sichtfeld. Durch seinen Multispektralbildgeber und die um mehr als 100 km vergrößerte Abtastbreite stellt Sentinel-2 einen deutlichen Fortschritt gegenüber früheren Missionen dar.

Die Struktur und die Spiegel des Teleskops wurden aus Siliziumkarbid gefertigt, das durch seine ausgezeichnete optische Stabilität und seine minimale thermo-elastische Verformbarkeit eine hervorragende geometrische Bildqualität bietet. Dies ist einzigartig bei dieser Kategorie von optischen Bildgebern. Die gesammelten Daten werden zur Überwachung in den Bereichen Landnutzung, Bodenversiegelung, Bodenbewirtschaftung, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Waldbrände, Erdbeben, Erosion) und zur Unterstützung humanitärer Hilfsmissionen genutzt. Umweltbeobachtungen in Küstenbereichen gehören ebenso zum Aufgabenspektrum wie die Überwachung von Gletscher-, Eis- und Schneeflächen.

Die Sentinel-2-Mission besteht aus den zwei identischen Satelliten, Sentinel-2A und Sentinel-2B, die um 180 Grad versetzt in einer Konstellation im selben Orbit positioniert sind, um eine optimale Abdeckung und Datenlieferung zu gewährleisten. Die beiden Satelliten werden die Erde alle 100 Minuten umrunden und die gesamte Landfläche der Erde, alle großen Inseln und alle Binnen- und Küstengewässer alle fünf Tage neu erfassen.

Der baugleiche Satellit Sentinel-2A wurde am 23. Juni 2015 gestartet und ist seither erfolgreich in Betrieb. Insgesamt haben sich 51.762 Nutzer auf dem Scientific Data Hub für die Sentinel-Satelliten angemeldet. Rund 168.000 Produkte mit einem Gesamtvolumen von 433 Terabyte sind zum Download verfügbar. Von den Nutzer-Communities wurde bereits ein Gesamtdatenvolumen von 1,9 Petabyte heruntergeladen.

Die Sentinel-2-Mission wird in enger Zusammenarbeit zwischen der ESA, der Europäischen Kommission, der Industrie, Dienstleistern und Datennutzern verwirklicht. An der Entwicklung des Projekts sind rund 60 Unternehmen unter der Federführung von Airbus Defence and Space in Deutschland für die Satelliten und Airbus Defence and Space in Frankreich für die multispektralen Instrumente beteiligt. Airbus Defence and Space in Spanien ist für die mechanische Satellitenstruktur verantwortlich.

Über Airbus Defence and Space

Airbus Defence and Space, eine Division des Airbus-Konzerns, ist das führende Verteidigungs- und Raumfahrtunternehmen in Europa und das zweitgrößte Raumfahrtunternehmen der Welt. Zu den Geschäftsaktivitäten zählen die Bereiche Raumfahrt, Militärflugzeuge und zugehörige Systeme und Dienstleistungen. Mit mehr als 38.000 Mitarbeitern erzielte die Division in 2015 einen Jahresumsatz von über 13 Mrd. €.

Pressekontakte:

Ralph Heinrich
Mathias Pikelj

+ 49 89 3179 9797
+ 49 7545 8 9123

ralph.heinrich@airbus.com
mathias.pikelj@airbus.com

www.airbusdefenceandspace.com